

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY'S
ZWEISTIMMIGE LIEDER
MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE.

Aus Op. 63.

- No. 1. „Ich wollt meine Lieb' ergösse sich all' in ein einzig Wort“ Pr. 7½ Ngr.
- 2. Abschied der Zugvögel: „Wie war so schön doch Wald und Feld“ - 7½ -
- 3. Gruss: „Wohin ich geh' und schaue“ - 7½ -
- 4. Herbstlied: „Ach wie so bald verhallet der Reigen“ - 10 -
- 5. Volkslied: „O sah' ich auf der Haide dort im Sturme dich“ - 7½ -
- 6. Maiglöckchen und die Blümelein: „Maiglöckchen läutet in dem Thal“ . . . - 10 -

Aus Op. 77.

- No. 1. Sonntagsmorgen: „Das ist der Tag des Herrn“ Pr. 7½ Ngr.
- 2. Das Aehrenfeld: „Ein Leben war's im Aehrenfeld“ - 10 -
- 3. Lied aus Ruy Blas: „Wozu der Vöglein Chöre belauschen“ - 10 -

Eigenthum der Verleger.

Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, FR. KISTNER.
LONDON, EWER & Co.

SONNTAGSMORGEN.

3

Andante sostenuto.

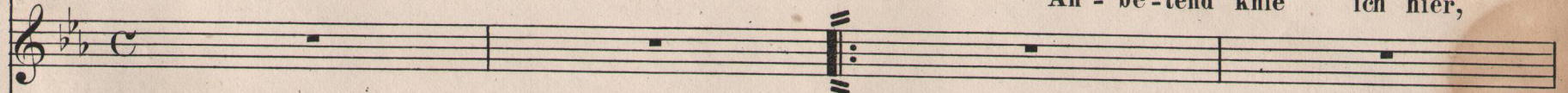
Felix Mendelssohn-Bartholdy Op.77. N^o 1.

SOPRANO I:



Das ist der Tag des Herrn!
An - be - tend knie ich hier,

SOPRANO II:



Andante sostenuto.

Pianoforte.



Das ist der Tag des Herrn! Ich bin so früh auf wei - ter Flur, noch ei - - ne
An - be - tend knie ich hier, o süßes Graun ! Ge hei - mes Wehn! als knie - - ten

cresc. f p pp

cresc. f p pp

cresc. f p pp

cresc. *Dimin.*

Mor - gen-glo - cke nur, nun Stil - - - le nah und fern, nun Stil - - le nah und
 Vie - le un - ge - sehn und be - - - te - ten mit mir, und be - - te - ten mit

cresc. *Dimin.*

Mor - gen-glo - cke nur, nun Stil - - - le nah und fern, nun Stil - - le nah und
 Vie - le un - ge - sehn und be - - - te - ten mit mir, und be - - te - ten mit

cresc. *f* *p*

fern.
mir.

p *cresc.* *f*

Der Him - mel nah und fern, der Him - mel nah und

p *cresc.* *f*

Der Him - mel nah und

cresc. *f*

fern, es ist so still und fei-er-lich, so ganz als wollt' er öff-nen sich.

fern, es ist so still und fei-er-lich, so ganz als wollt' er öff-nen sich. Das

Das ist der Tag des Herrn!

ist der Tag des Herrn! Das ist der Tag des Herrn!

(Umland.)

FINE.